

Trennen und Verstärken

Zwischenmenschliche Beziehungen werden bei Trennungen geschwächt und nicht verstärkt. Bei Messwertwandlern von GOGATEC/Wien ist das ganz anders. Hier werden die Signale verstärkt und gleichzeitig nach allen Richtungen sicher potentialgetrennt.

Die neuen nur 6,2 mm breiten Trennverstärker gibt es für alle Normsignale, also für 0-20 mA, 4-20 mA und 0-10 V. Besonders praktisch ist die Universalversion, die jedes dieser Signale sowohl im Eingang als auch am Ausgang zur Verfügung stellt. Die Auswahl erfolgt über einen DIP-Schalter in der Seitenwand. Die 3-Weg-Trennung sorgt dafür, dass der Eingang gegenüber dem Ausgang mit bis zu 4 kV potentialgetrennt ist. Die DC/DC-Wandler in der Elektronikschaltung verstärken das Signal, es können aber keine Störimpulse der Versorgung die Messwerte verfälschen. Die Eingänge sind mit PTC geschützt und die Ausgänge kurzschlussfest. Ein weiterer Arbeits-Temperaturbereich von -25°C bis +60°C und die beliebige Einbaulage sorgen für ein großes Einsatzgebiet.



Das vielseitige Programm an Normsignal-Wandlern wird durch Versionen ergänzt, die das Spannungs- oder Stromsignal in eine Frequenz umsetzen. Dadurch ist es möglich, mit den meist bereits vorhandenen Zähleingängen der SPS Normsignale einzulesen ohne auf teure Analogkarten zurückgreifen zu müssen. Weiters sind passive Strom-Versionen verfügbar, die die nötige Energie zur Versorgung der Elektronik aus dem Messsignal entnehmen und dieses dabei nicht verfälschen. Ausführungen mit einer Weitbereichsversorgung von 24 bis 230 VADC sind vor allem in der Instandhaltung beliebt, da vor Ort nicht immer ein Netzgerät vorhanden ist.

Temperaturwandler dürfen hier natürlich nicht fehlen, z.B für PT100- oder PT1000-Fühler in 3-Leiter oder 2/4-Leiter-Version. Mit nach Kundenwunsch fest eingestelltem oder frei wählbarem Temperaturbereich können alle Anforderungen erfüllt werden. Auch hier sind Wandler mit 2-Weg- oder 3-Weg-Trennung, 230V-Versorgung sowie Frequenzausgang als Standard-Typ vorhanden. Eingänge für Thermoelemente Typ J (FeCuNi) bis 800°C und Typ K (NiCrNi) bis 1200°C sind möglich.

Eingesetzt werden die Messwertwandler vor allem in der Prozesstechnik, wo niedrigerenergetische Signale über weite Strecken übertragen werden müssen. Hier kann es durch die langen Leitungen zu Übertragungsfehlern kommen. Hohe Störimpulse können darüber hinaus die Eingänge der empfindlichen Steuerungen zerstören. Ein Trennverstärker fungiert hier sozusagen als teure Sicherheit - aber immer noch billiger als eine neue Analogkarte.

GOGATEC ist seit kurzem Distributor für LÜTZE-Produkte. Kompetente Ansprechpartner, der gewohnt hohe Servicelevel und das entsprechend erweiterte Lager in Wien sorgen für rasche und zuverlässige Belieferung der Kunden zu günstigen Preisen. Muster der Wandler sind zu Testzwecken bei GOGATEC jederzeit erhältlich. Die technischen Details finden Sie auf der Homepage: www.gogatec.com

ABBILDUNG: (©Gogatec Handelsges.m.b., wird kostenfrei zur Verfügung gestellt):
MESSWERTWANDLER und gleichzeitig TRENNVERSTÄRKER

Brigitte Kainradl
Marketing & PR
brigitte.kainradl@gogatec.com
26.01.2010

GOGATEC Handelsges.m.b.H.
Division Electric
Wagramer Straße 252
A-1220 Wien
Tel.: +43/1/258 3 257-0
Fax: +43/1/258 3 257-17
office@gogatec.com
www.gogatec.com